

Verordnung über Naturdenkmale im Landkreis Nordwestmecklenburg (Naturdenkmalverordnung, ND-VO NWM)

vom 2020

Aufgrund der §§ 22 und 28 Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706) in Verbindung mit § 14 Absatz 4 Naturschutzausführungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern vom 23. Februar 2010 (GVObI. M-V 2010, S. 66), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Juli 2018 (GVObI. M-V, S. 221, 228) verordnet die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg:

§ 1

Schutzgegenstand

- (1) Die in der Anlage 1 näher bezeichneten Objekte wie Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen oder Baumreihen werden mit ihrer geschützten Umgebung zu Naturdenkmalen erklärt. Anlage 1 ist Bestandteil der Verordnung.
- (2) Als geschützte Umgebung wird bei Bäumen der Kronentraufbereich (die Bodenfläche bis zur Baumkronenaußenkante) zuzüglich fünf Metern, bei Säulenformen zuzüglich zehn Metern, nach allen Seiten des Naturdenkmals festgesetzt.
- (3) Die Standorte der Naturdenkmale sind in den Karten der Anlage 1 in unterschiedlichen Maßstäben mit einem Pfeil gekennzeichnet.
- (4) Naturdenkmale werden in der Regel durch Tafeln mit dem Symbol der Waldohreule kenntlich gemacht.

§ 2

Schutzzweck

Naturdenkmale werden als Einzelschöpfungen der Natur oder entsprechende Flächen bis zu fünf Hektar festgesetzt, deren besonderer Schutz erforderlich ist

1. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
2. wegen ihrer Seltenheit, Eigenart, Schönheit oder ihres Alters oder
3. wegen ihrer landschafts- oder Ortsbildprägenden Funktion.

§ 3

Verbote

- (1) Die Beseitigung des Naturdenkmals sowie alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung, nachteiligen Veränderung oder nachhaltigen Störung des Naturdenkmals oder der geschützten Umgebung führen können, sind verboten.

(2) Insbesondere ist es verboten

1. Naturdenkmale oder deren Bestandteile, bei Bäumen die Wurzeln oder Wurzelanläufe, Rinde, Stamm oder Teile der Krone, zu beschädigen oder zu entfernen,
2. in der geschützten Umgebung bauliche Anlagen jeglicher Art einschließlich Zäune, Mauern oder Verkehrsanlagen zu errichten oder zu ändern, auch wenn sie keiner baurechtlichen Genehmigung bedürfen,
3. in der geschützten Umgebung Leitungen jeglicher Art zu verlegen,
4. in die geschützte Umgebung feste, flüssige oder gasförmige Stoffe einzubringen, die geeignet sind, das Naturdenkmal oder dessen Entwicklung zu beeinträchtigen, insbesondere Insektenschutz- oder Pflanzenschutzmittel oder Düngemittel, Streusalz oder sonstige Chemikalien,
5. in der geschützten Umgebung Abgrabungen, Aufschüttungen, Ab- oder Aufspülungen, Verdichtungen, Versiegelungen oder andere Veränderungen der Bodengestalt vorzunehmen,
6. in der geschützten Umgebung Grundwasserabsenkungen, Überstauungen oder andere Veränderungen des Bodenwasserhaushalts vorzunehmen,
7. in der geschützten Umgebung Baumaterial, Abfallstoffe oder sonstiges Material aller Art abzuladen oder zu lagern,
8. die geschützte Umgebung als Parkplatz für Fahrzeuge aller Art oder als Stellplatz für Maschinen und Geräte zu nutzen, auch nicht kurzfristig oder im Rahmen von Bautätigkeiten,
9. in der geschützten Umgebung zuzüglich fünf Metern nach allen Seiten Feuerstellen mit offenem Feuer anzulegen oder zu unterhalten,
10. Gegenstände oder Werbeanlagen am Naturdenkmal oder in der geschützten Umgebung anzubringen oder aufzustellen sowie Verkaufsstände oder Warenautomaten zu betreiben,
11. eine durch die Naturschutzbehörde oder auf deren Veranlassung angebrachte Beschilderung oder Hinweistafel zu entfernen oder zu beschädigen.

§ 4

Zulässige Handlungen

Unberührt von den Verboten nach § 3 bleiben vorbehaltlich des § 34 Bundesnaturschutzgesetz oder der entsprechenden Landesvorschrift

1. die mit Inkrafttreten dieser Verordnung genehmigte oder rechtmäßig ausgeübte Nutzung der geschützten Umgebung in der bisherigen Art und im bisherigen Umfang,
2. Maßnahmen in der geschützten Umgebung, zu deren Durchführung eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung besteht, wie die Unterhaltung und der Betrieb von Straßen und Wegen,
3. die von der Naturschutzbehörde veranlassten oder mit ihr abgestimmten Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Erhaltung des Naturdenkmals,
4. unaufschiebbare Maßnahmen zur Abwendung von unmittelbar drohenden Gefahren.

§ 5

Anzeigepflichten

- (1) Eigentümer oder Nutzungsberechtigte haben Schäden oder Gefahren, die von Naturdenkmalen ausgehen, unverzüglich der Naturschutzbehörde anzuzeigen.
- (2) Eigentümer oder Nutzungsberechtigte haben die Durchführung von unaufschiebbaren Maßnahmen nach § 4 Nummer 4 unverzüglich der Naturschutzbehörde anzuzeigen, wenn die durchgeführten Maßnahmen mit unmittelbaren Beeinträchtigungen für das Naturdenkmal oder dessen geschützte Umgebung verbunden sind. Die Gefahrenlage und die Gefahrenabwehr sind in geeigneter Weise zu dokumentieren.
- (3) Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen am Naturdenkmal sind der Naturschutzbehörde rechtzeitig durch Eigentümer oder Nutzungsberechtigte anzuzeigen. Mit den Maßnahmen darf erst begonnen werden, wenn die Zustimmung der Naturschutzbehörde vorliegt oder diese sich innerhalb von vier Wochen nach Eingang der Anzeige nicht zu der geplanten Maßnahme geäußert hat.
- (4) Die Naturschutzbehörde kann die Zustimmung mit Nebenbestimmungen versehen oder die geplante Maßnahme ganz oder teilweise versagen, wenn die Maßnahme nicht mit dem Schutzzweck nach § 2 zu vereinbaren ist.

§ 6

Duldungspflichten

- (1) Eigentümer und Nutzungsberechtigte haben die von der Naturschutzbehörde angeordneten Maßnahmen zur Pflege und zum Schutz der Naturdenkmale zu dulden. Eigentümer oder Nutzungsberechtigte benachbarter Grundstücke sind auch zur Duldung verpflichtet, wenn die Maßnahmen nicht sinnvoll auf andere Art und Weise durchgeführt werden können.
- (2) Bedienstete oder Beauftragte der Naturschutzbehörde dürfen zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben Grundstücke, auf denen sich Naturdenkmale befinden oder die zum Erreichen von Naturdenkmalen genutzt werden müssen, nach den Bestimmungen des Naturschutzausführungsgesetzes betreten.

§ 7

Ausnahmen und Befreiungen

- (1) Von den Verboten nach § 3 kann die Naturschutzbehörde auf Antrag Ausnahmen zulassen, wenn Beeinträchtigungen des Schutzzweckes nicht zu erwarten sind und auch sonst keine öffentlichen Belange entgegenstehen oder wenn das Naturdenkmal erheblich oder nachhaltig geschädigt ist und der Erhalt auch unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses daran mit zumutbarem Aufwand nicht möglich ist.
- (2) Von den Verboten nach § 3 kann die Naturschutzbehörde nach Maßgabe des § 67 Bundesnaturschutzgesetz im Einzelfall auf Antrag Befreiung gewähren.
- (3) Die Ausnahme oder Befreiung kann mit Nebenbestimmungen versehen werden.

Naturdenkmalverordnung NWM

§ 8

Verkehrssicherungspflicht

Die Unterschutzstellung entbindet den Eigentümer oder Nutzungsberechtigten nicht von der Verkehrssicherungspflicht und den üblichen Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen.

§ 9

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 43 Absatz 2 Nummer 1 Naturschutzausführungsgesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. einem Verbot nach § 3 zuwiderhandelt, soweit die Handlung nicht gemäß § 4 zulässig ist oder eine Ausnahme oder eine Befreiung nach § 7 erteilt wurde,
 2. der Anzeigepflicht nach § 5 Absatz 1 bis 3 nicht nachkommt,
 3. Maßnahmen zur Pflege und Unterhaltung entgegen § 5 Absatz 3 durchführt,
 4. von einer nach § 5 Absatz 4 erteilten Entscheidung abweichend handelt oder
 5. von einer nach § 7 erteilten Ausnahme oder Befreiung abweichend handelt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 43 Absatz 3 Nummer 1 Naturschutzausführungsgesetz mit einer Geldbuße bis zu 100.000 Euro geahndet werden.

§ 10

Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten für die in den Anlagen 1 sowie 2a und 2b als Bestandteile dieser Verordnung näher bezeichneten Naturdenkmale außer Kraft:
1. die Regelungen aller Verordnungen zur Festsetzung von Naturdenkmalen nach § 5 Reichsnaturschutzgesetz vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) sowie nach Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275), soweit dadurch Naturdenkmale im Hoheitsgebiet des Landkreises Nordwestmecklenburg festgesetzt oder in sonstiger Weise betroffen sind.
 2. die Regelungen aller zur Festsetzung von Naturdenkmalen gefassten Beschlüsse des Rates der Gemeinde Pötenitz und des Rates der Stadt Wismar sowie der Räte der Kreise Gadebusch, Grevesmühlen, Schwerin, Sternberg und Wismar auf der Grundlage des § 3 Absatz 1 und § 6 Naturschutzgesetz vom 4. August 1954 (GBl. S. 695) in Verbindung mit der Ersten Durchführungsbestimmung vom 15. Februar 1955 (GBl. I S. 165) sowie des Landeskulturgesetzes vom 14. Mai 1970 (GBl. II S. 331), soweit dadurch Naturdenkmale im Hoheitsgebiet des Landkreises Nordwestmecklenburg festgesetzt oder in sonstiger Weise betroffen sind.
- (3) Das Original der Verordnung wird beim Landkreis Nordwestmecklenburg, Rostocker Straße 76 in 23970 Wismar archivmäßig aufbewahrt. Eine Ausfertigung wird beim Landkreis Nordwestmecklenburg, Fachdienst Bauordnung und Umwelt, Börzower Weg 3 in 23936 Grevesmühlen niedergelegt. Weitere Ausfertigungen der Verordnung sowie den jeweiligen Hoheitsbereich betreffende Karten sind bei dem
1. Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Der Amtsvorsteher, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg,
 2. Amt Gadebusch, Der Amtsvorsteher, Am Markt 1, 19205 Gadebusch,
 3. Amt Grevesmühlen-Land, Der Bürgermeister der Stadt Grevesmühlen, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen,
 4. Amt Klützer Winkel, Der Amtsvorsteher, Schloßstraße 1, 23948 Klütz,

Naturdenkmalverordnung NWM

5. Amt Lützow-Lübstorf, Der Amtsvorsteher, Dorfmitte 24, 19209 Lützow,
6. Amt Neuburg, Die Amtsvorsteherin, Hauptstraße 10a, 23974 Neuburg,
7. Amt Neukloster-Warin, Der Amtsvorsteher, Hauptstraße 27, 23992 Neukloster,
8. Amt Rehna, Der Amtsvorsteher, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna,
9. Amt Schönberger Land, Der Amtsvorsteher, Am Markt 15, 23923 Schönberg,
10. Stadt Grevesmühlen, Der Bürgermeister, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen,
11. Ostseebad Insel Poel, Die Bürgermeisterin, Gemeindezentrum 13, Ortsteil Kirchdorf, 23999 Insel Poel und der
12. Hansestadt Wismar, Der Bürgermeister, Am Markt 1, 23966 Wismar niedergelegt.

Die Verordnung kann bei den genannten Stellen während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Grevesmühlen, den 2020

in Vertretung

Mathias Diederich

1. Stellvertreter der Landrätin
des Landkreises Nordwestmecklenburg
als untere Naturschutzbehörde

- Siegel -

Anlagen 1, 2a und 2b

Hinweis auf die Jahresfrist zur Geltendmachung von Verfahrensfehlern

Gemäß § 16 Absatz 3 des Naturschutzausführungsgesetzes wird darauf aufmerksam gemacht, dass eine Verletzung der in § 15 Naturschutzausführungsgesetz genannten Verfahrensvorschriften nach § 16 Absatz 2 des Gesetzes unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres ab Inkrafttreten der Rechtsverordnung geltend gemacht worden ist.

Das Gleiche gilt für Mängel bei der Prüfung der Erforderlichkeit der Festsetzung oder einzelnen Anordnungen, wenn die Voraussetzungen für die Festsetzungen im Übrigen beim Inkrafttreten der Rechtsverordnung vorgelegen haben. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

Grevesmühlen, den 2020

in Vertretung

Mathias Diederich

1. Stellvertreter der Landrätin
des Landkreises Nordwestmecklenburg
als untere Naturschutzbehörde

Naturdenkmalverordnung NWM - Anlage 1

Unterschutzstellungen

Amt Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen							
Ifd. Nr.	Blatt Nr.	ND-Nr. NWM	Baumart	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flur-stück
001	001	363	Stiel-Eiche	Barnekow	Barnekow	2	210
002	002	127	Linde	Bobitz	Dambeck	2	119
003	003	369	Linde	Bobitz	Dambeck	3	44
004	004	373	Blut-Buche	Lübow	Lübow	2	5
005	005	374	Stiel-Eiche	Lübow	Lübow	2	29/11
006	006	375	Stiel-Eiche	Lübow	Greese	1	148/4

Amt Gadebusch							
Ifd. Nr.	Blatt Nr.	ND-Nr. NWM	Baumart	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flur-stück
007	007	261	Stiel-Eiche	Dragun	Vietlübbe	1	192
008	007	262	Stiel-Eiche	Dragun	Vietlübbe	1	192
009	007	263	Stiel-Eiche	Dragun	Vietlübbe	1	192
010	008	297	Stiel-Eiche	Stadt Gadebusch	Gadebusch	13	45/20
011	009	209	Stiel-Eiche	Stadt Gadebusch	Klein Hundorf	1	6
012	009	210	Stiel-Eiche	Stadt Gadebusch	Klein Hundorf	1	6
013	009	211	Stiel-Eiche	Stadt Gadebusch	Klein Hundorf	1	6
014	009	212	Stiel-Eiche	Stadt Gadebusch	Klein Hundorf	1	6
015	009	213	Stiel-Eiche	Stadt Gadebusch	Klein Hundorf	1	6

Amt Grevesmühlen-Land							
Ifd. Nr.	Blatt Nr.	ND-Nr. NWM	Baumart	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flur-stück
016	010	073	Linde	Gägelow	Jamel	1	111,114
017	011	070	Eiche	Upahl	Blieschendorf	1	38/1
018	012	071	Linde	Upahl	Sievershagen	1	5/26
019	013	072	Eiche	Upahl	Plüschow	1	145

Amt Klützer Winkel							
Ifd. Nr.	Blatt Nr.	ND-Nr. NWM	Baumart	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flur-stück
020	014	041	Linde	Damshagen	Damshagen	1	114
021	015	042	Buche	Damshagen	Damshagen	1	114
022	016	043	Eiche	Damshagen	Damshagen	1	112/4
023	017	047	Eiche	Damshagen	Moor	1	70/1
024	018	080	Eiche	Hohenkirchen	Hohen Wieschendorf	2	4/3
025	019	081	Eiche	Hohenkirchen	Hohen Wieschendorf	2	4/3
026	020	082	Eiche	Hohenkirchen	Hohen Wieschendorf	2	4/3
027	021	060	Stechpalme	Kalkhorst	Brook	1	22/1
028	022	061	Stechpalme	Kalkhorst	Brook	1	22/1
029	023	062	Eiche	Kalkhorst	Kalkhorst	1	143
030	024	063	Eiche	Kalkhorst	Kalkhorst	1	166/1

Naturdenkmalverordnung NWM - Anlage 1

Unterschutzstellungen

Amt Klützer Winkel (Fortsetzung)							
Ifd. Nr.	Blatt Nr.	ND-Nr. NWM	Baumart	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flur-stück
031	025	064	Eiche	Kalkhorst	Kalkhorst	1	166/1
032	026	065	Eiche	Kalkhorst	Kalkhorst	1	148/4
033	027	034	Eiche	Stadt Klütz	Christinenfeld	1	40/2
034	028	035	Eiche	Stadt Klütz	Christinenfeld	1	37/3
035	029	036	Eiche	Stadt Klütz	Christinenfeld	1	37/3
036	030	038	Buche	Stadt Klütz	Goldbeck	1	210
037	031	039	Eiche	Stadt Klütz	Grundshagen	1	102
038	032	002	Linden (Allee)	Stadt Klütz	Hofzumfelde	1	32/3
039	033	037	Eiche	Stadt Klütz	Niederklütz	1	52/13
040	034	059	Eiche	Zierow	Eggerstorf	1	219
041	035	057	Eiche	Zierow	Eggerstorf	1	181
042	036	053	Ginkgo	Zierow	Zierow	1	8
043	037	051	Linde	Zierow	Zierow	1	8
044	038	050	Eiche	Zierow	Zierow	1	8
045	039	049	Eiche	Zierow	Zierow	1	392
046	040	048	Eiche	Zierow	Zierow	1	89
047	041	055	Eiche	Zierow	Zierow	1	239/62
048	042	056	Eiche	Zierow	Zierow	1	235/14
049	043	058	Pappel	Zierow	Zierow	1	173

Amt Lützw-Lübstorf							
Ifd. Nr.	Blatt Nr.	ND-Nr. NWM	Baumart	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flur-stück
050	044	126	Stiel-Eiche	Alt Meteln	Alt Meteln	2	127
051	045	129	Stiel-Eiche	Alt Meteln	Moltenow	1	146
052	045	130	Stiel-Eiche	Alt Meteln	Moltenow	1	146
053	046	128	Linde	Alt Meteln	Alt Meteln	2	96/6
054	046	134	Kastanie	Alt Meteln	Alt Meteln	2	96/6
055	047	185	2 Linden	Brüsewitz	Groß Brütz	1	14
056	048	190	Stiel-Eiche	Cramonshagen	Cramonshagen	1	250/12
057	049	133	Stiel-Eiche	Cramonshagen	Cramonshagen	1	404/2
058	050	156	Stiel-Eiche	Klein Trebbow	Klein Trebbow	1	45/7
059	050	157	Stiel-Eiche	Klein Trebbow	Klein Trebbow	1	46/3
060	051	162	Stiel-Eiche	Klein Trebbow	Klein Trebbow	1	41
061	052	164	Stiel-Eiche	Klein Trebbow	Barner Stück	2	286
062	053	165	Stiel-Eiche	Klein Trebbow	Barner Stück	2	281/6
063	054	167	Stiel-Eiche	Klein Trebbow	Barner Stück	1	35
064	055	170	Stiel-Eiche	Klein Trebbow	Barner Stück	1	66
065	056	147	Ginkgo	Lübstorf	Lübstorf	1	493
066	057	150	Stiel-Eiche	Lübstorf	Rugensee	1	58/2
067	058	313	Stiel-Eiche	Perlin	Perlin	4	60/1
068	059	260	Stiel-Eiche	Pokrent	Pokrent	1	4/2
069	060	001	Blutbuchen (Allee)	Schildetal	Renzow	1	20/2

Naturdenkmalverordnung NWM - Anlage 1

Unterschutzstellungen

Amt Lützow-Lübstorf (Fortsetzung)

Ifd. Nr.	Blatt Nr.	ND-Nr. NWM	Baumart	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flur-stück
070	061	136	Linde	Zickhusen	Zickhusen	3	85/4
071	062	137	Linde	Zickhusen	Zickhusen	3	83/4
072	063	177	Wildbirne	Zickhusen	Drispeth	1	76
073	063	178	Wildbirne	Zickhusen	Drispeth	1	76

Amt Neuburg

Ifd. Nr.	Blatt Nr.	ND-Nr. NWM	Baumart	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flur-stück
074	064	186	Stiel-Eiche	Benz	Kalsow	1	70
075	064	188	Stiel-Eiche	Benz	Kalsow	1	84/1

Amt Neukloster-Warin

Ifd. Nr.	Blatt Nr.	ND-Nr. NWM	Baumart	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flur-stück
076	065	265	Eiche	Bibow	Bibow	1	59
077	066	266	Rot-Buche	Bibow	Bibow	2	28/2
078	067	267	Eiche	Bibow	Neuhof	1	83/2
079	068	268	Eiche	Bibow	Neuhof	1	207/3
080	069	272	Eiche	Glasin	Groß Tessin	1	31/2
081	070	273	Eibe	Stadt Neukloster	Neukloster	1	49
082	071	286	Linde	Stadt Warin	Warin	5	5/1
083	072	290	Eiche	Stadt Warin	Warin	5	48
084	073	291	Eiche	Stadt Warin	Warin	8	19
085	074	275	Linde	Zurow	Zurow	2	10/2
086	075	278	Eiche	Zurow	Kahlenberg	1	142/2
087	076	269	Eiche	Züsow	Wakendorf	1	173, 230

Amt Rehna

Ifd. Nr.	Blatt Nr.	ND-Nr. NWM	Baumart	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flur-stück
088	077	200	Eiche	Carlow	Carlow	1	96/16
089	078	122	Eibe	Holdorf	Holdorf	1	151/1
090	079	125	Kastanie	Holdorf	Holdorf	1	151/1
091	080	258	Pappel	Rieps	Rieps	3	159
092	080	259	Pappel	Rieps	Rieps	3	159
093	081	193	Eiche	Stadt Rehna	Othenstorf	1	24
094	082	194	Eiche	Stadt Rehna	Othenstorf	1	182
095	083	198	Eiche	Stadt Rehna	Törber	1	240
096	084	201	2 Linden	Stadt Rehna	Nesow	1	133/12
097	085	219	Eiche	Stadt Rehna	Rehna	3	61
098	086	220	Buche	Stadt Rehna	Rehna	3	61
099	087	197	Eiche	Wedendorfersee	Kasendorf	1	3/2

Naturdenkmalverordnung NWM - Anlage 1

Unterschutzstellungen

Amt Schönberger Land							
Ifd. Nr.	Blatt Nr.	ND-Nr. NWM	Baumart	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flur-stück
100	088	116	Eiche	Grieben	Grieben	2	68/2
101	089	100	Ginkgo	Lüdersdorf	Lüdersdorf	1	116/1
102	090	101	Eiche	Lüdersdorf	Wahrsow Dorf	1	38/6
103	091	102	Eiche	Roduchelstorf	Rabensdorf	1	107
104	092	103	Eibe	Siemz-Niendorf	Torisdorf	1	67/3
105	093	104	Eibe	Siemz-Niendorf	Torisdorf	1	67/3
106	094	092	Eiche	Stadt Dassow	Feldhusen	2	125
107	095	093	Eiche	Stadt Dassow	Johannstorf/Benckendorf	3	108
108	096	094	Eiche	Stadt Dassow	Johannstorf/Benckendorf	3	108
109	097	086	Eiche	Stadt Dassow	Schwanbeck	1	96/2
110	098	087	Eiche	Stadt Dassow	Schwanbeck	1	95/2
111	099	095	Eiche	Stadt Dassow	Rosenhagen	2	109
112	100	096	Buche	Stadt Schönberg	Schönberg	2	90/4
113	101	097	Kiefer	Stadt Schönberg	Schönberg	2	69/5,73
114	102	098	Eibe	Stadt Schönberg	Schönberg	3	195
115	103	099	Eibe	Stadt Schönberg	Schönberg	3	195

Hansestadt Wismar (amtsfrei)							
Ifd. Nr.	Blatt Nr.	ND-Nr. NWM	Baumart	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flur-stück
116	104	221	Hänge-Buche	Hansestadt Wismar	Wismar	1	2032/2
117	105	222	Linde	Hansestadt Wismar	Wismar	1	1829
118	106	224	Eibe	Hansestadt Wismar	Wismar	1	1602
119	106	225	Eibe	Hansestadt Wismar	Wismar	1	1602
120	107	231	Blut-Buche	Hansestadt Wismar	Wismar	1	2217
121	108	233	Blut-Buche	Hansestadt Wismar	Wismar	1	222/2
122	109	235	Ginkgo	Hansestadt Wismar	Wismar	1	2228
123	110	236	Stiel-Eiche	Hansestadt Wismar	Wismar	1	2556/3
124	111	237	Platane	Hansestadt Wismar	Wismar	1	2230/7
125	111	238	Platane	Hansestadt Wismar	Wismar	1	2230/7
126	111	239	Platane	Hansestadt Wismar	Wismar	1	2230/7
127	112	242	Eiche	Hansestadt Wismar	Wismar	1	2575/9
128	112	243	Eiche	Hansestadt Wismar	Wismar	1	2575/9
129	112	244	Eiche	Hansestadt Wismar	Wismar	1	2575/9
130	112	245	Eiche	Hansestadt Wismar	Wismar	1	2575/9
131	112	246	Eiche	Hansestadt Wismar	Wismar	1	2575/9
132	112	247	Eiche	Hansestadt Wismar	Wismar	1	2575/9
133	113	256	Weißer Maulbeerbaum	Hansestadt Wismar	Wismar	1	871/5
134	114	257	Farn-Buche	Hansestadt Wismar	Wismar	1	867/11
135	115	324	Hänge-Buche	Hansestadt Wismar	Wismar	1	5261/6
136	116	327	Holländische Linde	Hansestadt Wismar	Wismar	1	2472/2
137	117	328	Stiel-Eiche	Hansestadt Wismar	Wismar	1	2472/2
138	118	329	Blut-Buche	Hansestadt Wismar	Wismar	1	2720/5
139	119	330	Farn-Buche	Hansestadt Wismar	Wismar	1	2720/5

Naturdenkmalverordnung NWM - Anlage 1

Unterschutzstellungen

Hansestadt Wismar (Fortsetzung)							
Ifd. Nr.	Blatt Nr.	ND-Nr. NWM	Baumart	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flur-stück
140	120	331	Riesen-Lebensbaum	Hansestadt Wismar	Wismar	1	2720/5
141	121	332	Hainbuche	Hansestadt Wismar	Wismar	1	2720/5
142	122	333	Hänge-Buche	Hansestadt Wismar	Wismar	1	5062
143	123	334	Blut-Buche	Hansestadt Wismar	Wismar	1	5062
144	124	340	Rosskastanie	Hansestadt Wismar	Wismar	1	255/4
145	125	341	Platane	Hansestadt Wismar	Wismar	1	1601/2
146	125	342	Platane	Hansestadt Wismar	Wismar	1	1601/2
147	126	343	Blut-Buche	Hansestadt Wismar	Wismar	1	1601/2

Ostseebad Insel Poel (amtsfrei)							
Ifd. Nr.	Blatt Nr.	ND-Nr. NWM	Baumart	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flur-stück
148	127	068	Eibe	Insel Poel	Neuhof-Seedorf	2	37/1

Stadt Grevesmühlen (amtsfrei)							
Ifd. Nr.	Blatt Nr.	ND-Nr. NWM	Baumart	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flur-stück
149	128	119	Eiche	Stadt Grevesmühlen	Grevesmühlen	5	90
150	128	120	Eiche	Stadt Grevesmühlen	Grevesmühlen	5	90
151	128	121	Eiche	Stadt Grevesmühlen	Grevesmühlen	5	90

